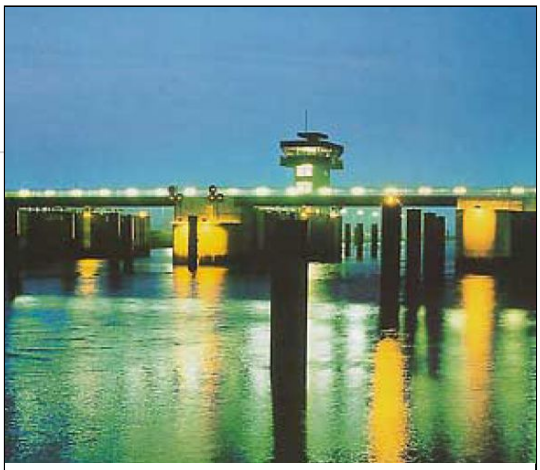
UNTERNEHMENSGRUPPE
LUDWIG FREYTAG

Huntesperrwerk bei Elsfleth



1976 bis 1979

Technische Daten:	
Gesamte Breite	119,00 m
Länge der 5 Pfeiler	je 53,60 m
Höhe der Pfeiler über Sohle	je 13,50 m
2 Schifffahrtsöffnungen L.W.	je 26,00 m
2 Seitenöffnungen L.W.	je 20,00 m
Verschluss der Schifffahrtsöffnungen	12,70 m hoch
Stemmtore doppelt, je Stemmtorflügel	59 t Gewicht
Verschluss der Seitenöffnungen	12,40 m hoch
Segmentschütze doppelt, je Segmentschütz	75 t Gewicht
Notverschluss der Schifffahrtsöffnungen	
2 einschwimmbare Tore	je 80 t Gewicht
2 feste Betonbrücken über den Seitenöffnungen	je 6,50 m breit
2 Rollklappbrücken in Stahlkonstruktion	
über die Schifffahrtsöffnungen	je 215 t Gewicht
	(einschl. Gegengewicht)
	6,50 m breit
Beton der Pfeiler und Fundamente	rd. 54.000 m³
Bewehrungsstahl	rd. 2.300 t
Spundwandstahl	rd. 3.800 t

Antriebe:	
Stemmtore, Segmentschütze, Brücken Hydraulisch	
8 Stemmtorzylinder	je 420/230 mm, Hub 4.450 mm
8 Segmentschützzylinder	je 380/160 mm, Hub 2.150 mm
4 Brückenzylinder	je 280/180 mm, Hub 3.250 mm
Elektrische Leistung	630 kVA, 20/0,4 kV, 50 Hz
1 Notstromaggregat	300 kVA, 380 V, 50 Hz

Schließzeiten:	
Verschlüsse	je 5 min.
Brücken	je 2 min.

Auftraggeber	Land Niedersachsen und Freie Hansestadt Bremen
Planung	WSV des Bundes / WSD Nordwest / WSA, Oldenburg

Ausführung	Ausführung in Arbeitsgemeinschaft

LUDWIG FREYTAG GmbH & Co. Kommanditgesellschaft

Ammerländer Heerstraße 368 · 26129 Oldenburg

+49 441 9704-0 · info@ludwig-freytag.de